

Taunusbote

Somburger Tageblatt.

Anzeiger für Bad Somburg v. d. Höhe

Dem Taunusbote werden folgende Gratisbeilagen beigegeben:

Jeden Samstag:
Jahrb. Unterhaltungsblatt
Mittwochs:
alle 14 Tage abwechselnd:
„Mittellagen über Land-
und Hauswirtschaft“ oder
„Lustige Welt“

Die Ausgabe der Zeitung erfolgt 3 Uhr nachm.

Abonnements im
Wohnungs-Anzeiger
nach Abrechnung

Redaktion und
Expedition:
Audenstr. 1, Telefon Nr. 9

Zweites Blatt.

Die Liebe der drei Kirchlein.

Roman von E. Stieler-Marschall.

Alte, indessen die schmale, weißge-

weirte Treppe empor.

„Weiner, Postsekretär“, stand auf blan-

schweißblättern an der bunten Glasstür des

Stoßes. Die sah so nett und gemüt-

lich aus, diese Türen mit der von

ihm rötlichen und blauer Glasstücken

angeordneten Milchglascheibe. Es gab auch noch

einige elektrische Klingeln hier, sondern treu-

lich und geduldig hing ein ehrlicher Gloden-

knopf mit weißem Porzellanring seitlich an der

Tür.

Im oberen Stod stand auf diesem Griff

ein kleiner Buchstabe zu lesen: Willi Kirch-

lein. Dr. phil. Frau Aliz zog ganz ehrfürchtig

hin und weit drinnen ertönte ein leises, ge-

heimliches Glöckchen mit zitternder, heiserer

Stimme. Darauf eilige Schritte und Türzu-

gange, dann erschien hinter einer roten Glas-

cheibe ein seltsam vergrößertes, jugendes-

ches — und endlich öffnete das Minnachen,

gegrüßt mit einer knurrenden Schneeweise

und wurde rot bis unter das fahrl-

iche, triff aus der Stirne gespannte Haar,

als es die schöne Dame sah. Irgendwo im

kleinen Vorraum stand eine Tür spaltenweit

offen und marrie verdächtig.

„Könnte ich wohl das gnädige Fräulein

sehen?“

Das gnädige Fräulein? Das stieg dem Hu-

denen ebenfalls zu Kopf. Frauchen aber hin-

ter dem Türspalt dachte nicht daran, daß sie

das sein könnte. „Wir haben doch gar kein

gnädiges Fräulein“, verwunderte sie sich im

Stillen.

Minna, ganz Würde, ganz Dienerin in

einem vornehmen Haushalt, öffnete weit die

Türe und ließ knixend die Dame an sich vorbei.

„Das gnädige Fräulein werden sich sehr

freuen.“

Mit plötzlichem Ausleben fast begrabener

Erinnerungen ergriff die Magd das kleine

Schälchen, das, seines Zweckes sich längst nicht

mehr bewußt, unter dem Spiegel den Schlaf

der Vergessenheit schlief, und die schöne Dame

legte lächelnd ihre Karte darauf. Der guten

Minna aber stürzten und polterten in einer

Sekunde hundert wichtige Überlegungen durch

den armen Kopf. Wohin die Dame führen? Im

Wohnzimmer war schon der Tisch für das Mit-

tagessen gedeckt, einen Salon gab es nicht mehr,

seit jedes der Kinder sein eigenes Zimmer

haben mußte — blieb also nur das Studier-

zimmer. Und wie es da immer aussah, du

lieber Gott!

Aber das half nun nichts, mutvoll öffnete

Minna die Stubentür.

„Wollen gnädige Frau bitte Platz nehmen,

das gnädige Fräulein werden sofort er-

scheinen.“

Klein Minnachen erzählte Frauchen später,

ihr wäre zu Mute gewesen, als stände der Geist

der seligen Frau Doktor hinter ihr und sagte

ihr, was sie zu tun hätte und blies ihr die

Worte ein, die sie sprechen mußte.

Frau Aliz aber trat staunend wie in ein

fremdes, wunderbares Land in dieses stille

Zimmer ein.

Ein Ähnliches hatte sie noch nie gesehen.

Bücher, Bücher — Bücher, wohin man blickte.

Bücher auf Stühlen, Bücher übereinander-

stürzend auf dem Fußboden. Geheimnisvolle

Flaschen und Gläser, wo nur irgend ein leeres

Flecken war. Mikroskope in verschiedenen

Größen standen auf einem Tisch dicht vor dem

einen Fenster. Und dann der Schreibtisch —

— der Schreibtisch! !

Frau Aliz trat heran. Was hatte der alles

auf seiner Platte zu tragen! Aufgeschlagene

Bücher übereinander geschichtet — auch hier.

Stöße weißen Konzeptpapiers linker Hand,

Stöße eng und kraus beschriebenen Konzept-

papiers zur Rechten. Zahllose kleine Zet-

telchen, mit Feldsteinen beschwert. Flasch-

chen, Büchsen, Buntstifte — — — getrock-

nete Blumen — — Zeichnungen — — —

Wie eine Insel des Friedens im Chaos des

sturmzerwühlten Weltmeeres der halbgeschrie-

bene Bogen auf der Löschmappe mit einem

bescheidenen Umkreis leerer Fläche. Ueber

dem Bogen, flüchtig fortgeworfen, der zum

Schreiben benutzte Gänsekiel.

Mit einem Lächeln der Rührung, mit An-

schauung beinahe nahm Frau Aliz ihn hoch. Das

gab es also noch — es schrieb noch jemand

mit geschliffenen Gänsefedern. Mit solchen ist

viel Schönes und Großes auf Erden geschrie-

ben worden.

Aliz legte den Kiel sanft zurück, denn

Frauchen trat nun herein, verwirrt und auf-

geregt, blutrot vor Verlegenheit.

„Die gnädige Frau —“ begann sie schüch-

tern — aber Aliz schritt auf sie zu, streckte ihr

mit einem freien, schönen Lächeln die Hand

entgegen.

„Grüß Gott, kleine Nachbarin!“ sagte sie,

schelmisch beinahe. — „Da bin ich und will

Sie einmal aus der Nähe betrachten, weil Sie

mir aus der Ferne gar so gut gefallen haben.“

Frauchen sagte die seine, duftende Hand

nicht so vorsichtig und zaghaft an, wie es Frau

Wendt getan hatte. Ihr kleines, weiches

Paßchen klammerte sich fest, ganz fest darum.

„Das ist sehr gültig, gnädige Frau. Aber

bitte — — —“

Sie schob den Schreibtischstuhl zurecht und

warf mit achtloser Bewegung die Bücher vom

nächsten Stuhl herab, die polternd zu Boden

fielen.

„Erst kommen Sie einmal her, Sie energi-

schkes kleines Fräulein —“ lachte Aliz und griff

wieder Frauchens beide Hände. — „Lassen Sie

sich richtig anschauen. So also sieht das Heide-

röschen in der Nähe aus. Und wissen Sie was?

Lassen Sie die langweilige „gnädige Frau“

bei Seite Sie stolpern mit nur darüber. Wie

wäre es, wenn Sie mich Frau Aliz nennen

würden? Versuchen Sie es doch einmal.“

„Das wäre sehr fein, Frau Aliz“, sagte

Frauchen, die durch die vertrauliche Weise der

schönen, bewunderten Frau ihre natürliche Si-

cherheit gewann.

Sehen Sie wohl! Und ich werde Sie kleine

Nachbarin nennen — oder weil das auf die

Dauer doch ein bisschen umständlich wäre, so

müssen Sie mir Ihren Vornamen sagen, Sie

kleines Kirchlein.“

(Fortsetzung folgt.)

Achtung

für einmaliges Angebot Haarwuchsmittel Creator.

Da es einem jedem gegönnt ist, einen Versuch mit meinem berühmten Creator zu machen, haben wir uns entschlossen, **Donnerstag, den 1., Freitag, 2., Samstag u. Sonntag den 4. Juli**, die Flasche von Mark 3 zu Mark 2, die Flasche von Mark 2 zu Mark 1,75 abzugeben. Mehrere Flaschen werden an eine Person nicht verabreicht. Creator ist amtlich beglaubigt und wird mit Garantie verkauft. Die Erfinderin **Frau Mehl** mit dem längsten Haar der Welt während dieser 4 Ausnahmestage persönlich im Geschäft Luisenstraße 39, Somburg, neben Putzgeschäft Kilsb. **Kommt — leht — staunt.**



FRAU M. MEHL

Versteigerungen

Abkühlungen von Mobilien, Schäden aller Art, so-
schonungsvolle Erledigungen von Pfandverkäufen, Nachlassen,
Konkursen. Ferner Übernahme ganzer Haushaltungen, Einzel-
gegenstände gegen sofortige Abrechnung. — Lagerung und Aufbe-
haltung von Mobilien, Wertgegenständen etc. unter günstigen
Bedingungen übernimmt

August Herget, Taxator u. beeid. Auktionator
Bad Somburg v. d. H., Elisabethenstraße 43. Telefon 277.

Druck-Arbeiten

Jeder Art fertigt in geschmackvoller
Ausführung zu billigen Preisen die

„Taunusbote“ - Druckerei

Audenstrasse, Nr. 1

Fernsprecher No. 9.

Hypotheken-

Kapital

in jeder Höhe zur I und II. Stelle
auszuleihen durch (350)

**Somburger Hypotheken-Büro
H. C. Ludwig,**

Luisenstr. 103, I. Telefon 257.

Alleinvertreter

der deutschen Hypothekenbank.

Weißnäherin

empfiehlt sich im Neuankfertigen
und Ausbessern sowie Ma-
schinenstopfen (2423)

Frau Datz,

Kindische Stiftstraße 2. I. St.

Herrschastliche

Wohnung

6 Zimmer mit Küche, Bad u.
allem Zubehör im 2. St. für
1. Oktober oder früher zu
vermieten. (2438)

Kaiser-Friedr.-Promen. 24

Der Vaterländische Frauen-Verein

dankt denen, die so freundlich waren uns monatlich einen Beitrag für
unser Heimarbeiterinnen zuzuwenden und spricht hiermit die Bitte aus bis
zum Schluß des Krieges wie bisher weiter helfen zu wollen. Der Vater-
ländische Frauenverein beschäftigt durch die Heimarbeit zur Zeit 50
Räherinnen, die alle kostenlos in der Arbeit unterwiesen werden mußten,
außerdem befinden sich unter den Arbeiterinnen ungefähr 200 Strickerinnen
wovon viele zu krank und schwach sind um schwere Arbeit verrichten zu
können. Der monatliche Beitrag der verehrten Spender wird dazu ver-
wendet den üblichen Satz für die Aufträge der Militärverwaltung ent-
sprechend zu erhöhen. Die Rähstunden und alle sonstigen Ausgaben wer-
den von dem Verein, an den die Kriegsfürsorge schon so große Anforder-
ungen stellt, gedeckt. (2461)

Vaterländischer Frauenverein

An freiwilligen Spenden sind bei der hiesigen landgräfl. hess.
concess. Landesbank weiter eingegangen:

am 10. crt.	Frau Hagig-Boigt, hier	M 20.—
am 11. crt.	Frau Geh. Rat Clouth, gef. f. Heimarb.	„ 215.—
am 15. crt.	L. R. für Juni 1915	„ 25.—
am 16. crt.	Frau Buschbach gef. für Heimarb.	„ 55.50
am 17. crt.	Fräulein Wiß, gesammelt für Heimarb.	„ 130.—
	Frau Dr. Bode, gef. für Heimarb.	„ 138.—
am 23. crt.	Jr. Amtsgerichtsrat Rasse, hier gef. f. Heimarb.	„ 100.—
am 25. crt.	J. Baumann, Frankfurt	„ 100.—
	Frau Rechtsanwält Dr. Wolff, hier, gesammelt für Heimarbeit	„ 83.—

Mit den bereits eingegangenen

2457) Mark 864.50
52,052.83

Sa. Mark 52,917.33

Ferner in Dornholzhausen gesammelt von Frau von Röder für
Heimarbeit Monat Mai M 152.10

Bad Somburg v. d. Höhe, den 25. Juni 1915.

Der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins.

Arbeits-Vergebung.

Die Verlegung zweier eigener Riemenfußböden von
ungefähr 90,00 qm. für die Hütterschule I ist zu vergeben.

Die bezüglichlichen Bedingungen können im Amtszimmer der Bauver-
waltung eingesehen werden, woselbst Angebote schriftlich und verschlossen,
mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 3. Juli vorm. 10 Uhr
einzureichen sind. (2442)

Bad Somburg v. d. H., den 28. Juni 1915.

Städt. Bauverwaltung.

Wohnungs-Anzeiger.

7 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör, Zentralheizung
etc. per sofort zu vermieten.
1313a Löwengasse 7.

6 Zimmerwohnung
im 1. Stock mit Balkon, Bad, Gas
und elektr. Licht und allem Zubehör
per 1. Juli ds. Js. zu vermieten.
1102a Louisenstraße 92.

Gymnasiumstraße 14
herrschaftliche 6 Zimmerwohn-
ung part. od. 2. St. auf 1. Okt.
ev. früher zu vermieten. 2063a
Näheres J. Fuld, Sensal und
im Hause selbst 2. Stock.

Schöne
5 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör preiswert an
ruhige Leute zu vermieten.
1915a Louisenstraße 43.

5 Zimmerwohnung
mit Zubehör, Gas, abgeschlossener
Vorplatz, Sied. zu vermieten. 1312a
Neue Mauerstraße 14 1. St.

5 Zimmerwohnung
im ersten Stock mit 2 Balken, Bad,
Gas und elektr. Licht. 2 Mansarden
1 Keller per sofort zu vermieten.
2371a Louisenstraße 101.

4-5 Zimmerwohnung
per 1. Juli oder später zu ver-
mieten. 1611a
Höfstraße 28 part.

Kaiser-Friedrich-Promenade 11 1/2
1. Stock, 4 Zimmerwohnung
mit Balkon und sämtlichem Zubehör
zu vermieten. 1133a

4 Zimmerwohn.
mit allem Zubehör, Zentralheizung
etc. per sofort zu vermieten.
1315a Löwengasse 7.

4 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör im 1. Stock ab
Juli zu vermieten. 1662a
Höfstraße 32.

Zu vermieten.
Moderne 4 Zimmerwohnung,
Küche, Bad, Veranda, 1 Mansarde
per 1. Juli zu vermieten. Näheres
1260a Dietigheimerstraße 24.

4 Zimmerwohnung
im 3. Stock nebst allem Zubehör zum
1. Oktober zu vermieten. 2353a
Landgrafenstraße 38.
Näheres Löwengasse 5 part.

4 Zimmer-Wohnung
mit Gas, elektr. Licht und allem
Zubehör billig zu vermieten.
1623a Berthold,
Ludwigstraße 4.

Kaiser-Friedrich-Promenade 19
4 Zimmerwohnung
mit Balkon u. sämtlichem Zubehör
zu vermieten 2104a

Schöne helle
3 Zimmerwohnung
mit Zubehör zu vermieten. 1485a
Dietigheimerstraße 21.

3 Zimmerwohnung
zu vermieten. 1233a
Bäckerei No. 1, Louisenstraße 28.

1. St. Heuchelheimerstr. 14
moderne 3 Zimmerwohnung,
Küche, Bad, Fremdenzimmer, Man-
sarde und Gartenanteil per 1. Okt.
an ruhige Leute zu vermieten.
Zu erfragen daselbst und
2391a Dietigheimerstr. 24.

3 Zimmer-Wohnung
nebst Zubehör an ruhige Leute zu
vermieten. 1432a
Obergasse 16.

Schöne
3 Zimmerwohnung
mit Mansarde u. allem Zubehör im
Seitenbau an ruhige Familie zu
vermieten. 2042a
Louisenstr. 43.

Neuhergerichtete
3 Zimmerwohnung
per sofort zu vermieten. 1417a
Frankfurter Landstraße 43
Gonzenheim.

Schöne große
3 Zimmerwohnung
mit abgeschlossener Vorplatz, Gas
und Wasser, sowie 2-4 Mansarden
an ruhige Leute zu vermieten.
Zu erfragen 1463a
Sechselfstraße 6 part.

Schöne
3 Zimmerwohnung
am Mühlberg an ruhige Leute zu
vermieten. Näheres zu erfragen
1916a Louisenstraße 43

3 Zimmerwohnung
im 1. Stock an ruhige Leute zum
1. Oktober evtl. früher zu vermieten.
2178a Louisenstraße 107.

Schöne
3 Zimmerwohnung
mit Küche, Mansarde und Keller im
2. Stock des Vorderhauses Louisen-
straße Nr. 18 zu vermieten. Zu
erfragen bei: M. Herz, Louisen-
straße 57, Laden. 1917a

Herrschaftlich möblierte
große 3 Zimmerwohnung
mit oder ohne Küche in gesundester,
schöner, freier Lage und Nähe Luft-
kurort Dornholzhausen, 2 Min. von
Elektrischen Bahn Haltestelle (Ele-
ktrisch Licht und Wasserleitung im
Hause) für die Saison zu vermieten.
J. Simon, Oberstedterweg
1035a Bad Homburg.

3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör bis 1. Juli ev.
auch früher preiswert zu vermieten.
1332a Airdorf, Bachstr. 45.

Eine 2-3 Zimmerwohn.
Gas, Wasser u. allem Zubehör sofort
oder später zu vermieten. 2267a
Obergasse 4.

Gut möbl. Zimmer
mit 1 evtl. auch 2 Betten zu ver-
mieten. Am Mühlberg 23. 2197a

Möbliertes Zimmer
zu vermieten. 1252a
Löwengasse 11 part.

Ein Zimmer mit Küche
und Zubehör zu vermieten 2106a
Elisabethenstr. 13.

Gut möbl. Zimmer
mit Schreibtisch zu vermieten.
1144a Höfstraße 32, I.

Vom 1. Oktober ab ev. früher
ist die Wohnung im 2. St.
meines Hauses an ruhige Leute zu
vermieten. Badeeinrichtung vorhan-
den. Zu erfragen bei 2398a
H. Schick, Haingasse 11.

Riffleleffstraße.
Möbl. Villa, 18 Räume 3stöckig,
ganz oder stückweise für die Kurzzeit
sofort zu vermieten durch 2239a
J. Fuld, Sensal, Louisenstr.

2 gutmöbl. Zimmer
mit Balkon nächst dem Kurhaus an
besseren Herrn zu vermieten, ev. auch
einzeln. Zu erfragen in der Ge-
schäftsst. ds. Bl. 1458a

Prima Existenz!
Haus mit gutgehender Meh-
gerei krankheitshalber sofort zu
günstigen Bedingungen zu verkaufen
durch J. Fuld, Sensal. 2426a

Haingasse 15
ist eine 2-3 Zimmerwohn-
ung mit Zubehör im Seitenbau zu
vermieten. 1839a

Schöne
3 Zimmer-Wohnung
im 1. Stock, Seitenbau zu vermieten.
Zu erfragen Karl Färber,
2270a Löwengasse 11a.

4 u. 3 Zimmerwohnungen
der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
mit Gartenanteil sofort zu vermieten.
Zu erfragen bei 2182a
G. Schick, Lange Reile 12.

Louisenstraße 38, II. 1105a
ist eine neuhergerichtete große 3
Zimmerwohnung mit Badeein-
richtung, Gas, und elektr. Licht so-
fort oder später zu vermieten. Nä-
daselbst im 1. St.

Eine 2 u. 3 Zimmerwohnung
der Neuzeit entsprechend im Seiten-
bau meines Hauses per 1. Juni zu
vermieten. 1925a
Gluckensteinweg 8.

3 Zimmerwohnung
und 1 Zimmer mit Küche zu
vermieten. 1266a
Wallstraße 16.

3 Zimmer-Wohnung
im Vorderhaus an ruhige Leute zu
vermieten. 1320a
Thomasstraße 8.

2 Zimmerwohnung
mit Küche und allem Zubehör ab
1. Juli zu vermieten. 2146a
Näheres Mühlberg Nr. 23.

Kaiser Friedrichs-Prom. 15
Möblierte Zimmer dauernd zu
vermieten, sowie unmöblierte 2-3
Zimmerwohnung mit Balkon,
elektr. Licht im II. St. 1088a

Kleine 2 Zimmerwohnung
mit elektrisch Licht und allem Zu-
behör an saubere Leute zu vermieten.
2334a Wallstraße 22.

2 Zimmerwohnung
zu vermieten. 2259a
Mühlberg Nr. 18.

Freundliche
2 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör sofort zu ver-
mieten. Mühlberg 49. 1241a

2 Zimmerwohnung
mit Mansarde u. Zubehör an ruhige
Leute zu vermieten. 228a
Karl Lepper, Hofmaler.

Löpfertweg 3
2 Zimmerwohnung mit Zubehör zu
vermieten. 1698a
Näheres Höfstraße 24.

2 Mansardenwohnungen
per sofort zu vermieten. 1646a
Zu erfragen bei: Joseph Kern,
Louisenstr. 67.

Wohnung
I. Stock, 3 Zimmer und Küche zum
1. Oktober zu vermieten. Näheres
Hd. Fröhlichstein Nachf.
1720a Louisenstraße 81.

Obergasse 17
eine kleine Parterre-Wohnung per 1.
Mai zu vermieten. 1456a
Zu erfragen Obergasse 15.

2 Mansarden-Wohnungen
bis zum 1. Juli zu vermieten. Eine
Untertor 4, eine Neue Mauerstr. 7.
Zu erfragen 1564a
Neue Mauerstraße 7.

Schöne Wohnung
mit allem Zubehör sofort zu ver-
mieten. 1516a
Hinter den Rahmen 31.

Mansardenwohnung
3 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu
vermieten. Konditorei Hammerschmitt,
2013a Elisabethenstraße 49.

Mansarden-Wohnung
2 Zimmer, Küche, Gas, Wasser und
Zubehör an ruhige, anständige, kleine
Familie zu vermieten. 2229a
Louisenstraße 24.

Wohnung
1. Stock 3 Zimmer mit Küche
und allem Zubehör sofort zu ver-
mieten. 1298a
Audenstraße 9.

Eine Mansardenwohnung
2 Zimmer mit Zubehör an
festerlohe Familie zu vermieten n.
1882a Carl Lepper, Hofmaler

Möbl. Wohnung m. Küche
von 3-4 Zimmern, Bad und elektr.
Licht, sowie einzelne Zimmer
zu vermieten. 2337a
Ferdinandplatz 8.

Wohnung
zu vermieten. 1544a
Alte Mauerstraße 4.

Wohnung
zu vermieten. 1729a
Burggasse 7.
Näheres Schulstraße 2.

Eine Wohnung
zu vermieten. 1563a
Burggasse 3.

Schöne Wohnung
im Seitenbau zu vermieten. 2369a
Orangeriegasse 2

Eine kleine Wohnung
zu vermieten. 1667a
Dorotheenstr. 34.

Wohnung
3 Zimmer und Küche sofort zu ver-
mieten. 1249a
F. E. Loh,
Louisenstraße 61 1/2.

Wohnung
mit allem Zubehör zu vermieten.
1984a Mühlbachstraße 13.
Schöne

Gut möbl. Wohnzimmer
u. 1 Doppelschlafzimmer ev. mit
Küche, freier Lage nächst dem Mühl-
steinweg zu vermieten. Gest. Off.
an die Geschäftsstelle dieses Blattes
unter D. 2319a.

Gut möbl. Zimmer
zu vermieten. 1524a
Höfstraße 42 I.

Schön möbliertes
Zimmer
zu vermieten. 1154a
Höfstr. 19 part.

Ein möbliertes Zimmer
mit oder ohne Pension in der
Nähe der Kaserne sofort zu ver-
mieten. 1333a
Kaiser Friedr.-Prom. 1 I. St.

Einfach und gut
möbliertes Zimmer
zu vermieten. 2165a
Höfstraße 11, III.

2 Zimmer,
Küche und Laden sofort zu ver-
mieten Obergasse 3. 1836a

Möblierte Zimmer
mit 1-2 Betten zu vermieten.
1302a Orangeriegasse 4.

Gut möbl. Zimmer
zu vermieten. 1661a
Löwengasse 9 I.

Möbl. Zimmer
mit und ohne Pension zu vermieten
1058a Obergasse 14.

Zu vermieten:
3 möblierte Zimmer
mit Küche im 1. Stock od. 2-3 möbl.
Zimmer parterre, mit Küche, Bad,
Gas und elektr. Licht und allem
Zubehör. 2316a
Ferdinandplatz 14.

Einfach möbliertes
Mansardenzimmer
zu vermieten. 1251a
Mühlberg 23.

I. Stock
4 Zimmer, Balkon, mit sämtlichem
Zubehör sofort zu vermieten. 1654a
Wolfschlucht.

Stallung
mit Boden, Remise, Kutschgerä-
ten und Garage zu vermieten.
Näheres J. Fuld, Sensal,
Louisenstr. 21.
1723a

Landhaus 8 Zimmer
Gebäude u. großer eingetragener
Garten (insgesamt ca. 3000)
in gesunder freier Lage, 2 Min.
von der elektr. Haltestelle unter
günstigen Bedingungen zu ver-
evtl. zu vermieten. Off. an J. F.
Sensal, Louisenstraße 26.

Ein möbl. Zimmer
mit elektr. Licht, Gas und
vermieten. 1544a
Ottilienstraße 11.

Ein möbl. Zimmer
preiswert zu vermieten.
Villa Weiler,
Riffleleffstr.

Gut und einfach
möbliertes Zimmer
zu vermieten. 1544a
Elisabethenstraße 34, II.

Schön möbl.
Wohn- u. Schlafzim-
(auch einzeln) zu verm.
Airdorfstr.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten. 1544a
Ludwigstraße
Architekt

Möbliertes Zimmer
zu vermieten. 1544a
Mehrgemeister
Obergasse 12

2 Zimmer mit
und 1 Zimmer mit Kü-
allem entsprechenden Zubehör
vermieten. 1544a
Obergasse

Zwei große
(auch geteilt) in bester
auf sofort zu vermieten.
Näheres J. Fuld,
1346a Louisenstraße 26.

Ein Laden
per sofort zu vermieten.
Zu erfragen bei: Joseph
Louisenstr.

Laden
in guter Lage zu vermieten.
Näheres J. Fuld,
1619a Louisenstraße 26.

Große helle
Berfthütte
zu vermieten. 1544a
Elisabethenstr.

2 Zimmer und
zu vermieten. 1544a
Mühlbachstr.

Schöne
Mansardenwohn-
2 Zimmer, Küche, Kammer
behör an ruhige Leute
vermieten. 1544a
Louisenstraße

Laden
zu vermieten. 1544a
Louisenstraße

Elisabethenstraße
sind gute und einfach mö-
Zimmer zu vermieten.

Eine 3- und ein
2-Zimmerwohn-
im ersten Stock mit Zubehör
hergerichtet, Gas und Elektr.
ner ein Zimmer mit
parterre an ruhige Leute
später zu vermieten. Näheres
1581a Mühlberg Nr. 11

Ein Jaffon London, 29. Juni. (B. S. Nichtamtlich.) Die „Times“ melden aus Toronto: Ein Jaffon hat die Stadt Redcliffe im Staate Alberta zerstört. Der Schaden wird auf 100 000 Pfund geschätzt.

Kriegs-Millerlei.
Harte Behandlung der Kriegs-gefangenen in Indien. Von befreundeter Seite ist der Nordd. allgemeinen Zeitung in Berlin eingetroffene Gefangenenspostkarte übergeben worden, wie sie in den indischen Gefangenenslagern im Gebrauch sind. Danach ist dort der schriftliche Verkehr mit der Außenwelt in einer Weise beschränkt, die von barbarischer Härte ist. Die Karte lautet in Uebersetzung und mit Weglassung der Namens des Absenders:
Kriegsgefangenenpostkarte.
Auf diese Karte darf nichts geschrieben werden, ausgenommen das Datum und die Unterschrift des Absenders.
Die Redensarten, die nicht gebraucht werden, dürfen durchgestrichen werden.
Wenn irgendwas anderes hinzugefügt wird, wird die Postkarte vernichtet.
Um Verzögerung zu vermeiden, muß die Korrespondenz an Kriegsgefangene auf eng-lich geschrieben sein und auf Postkarten.
Ich fühle mich sehr wohl.
Ich bin ins Hospital geschickt.
(und es geht mir gut)
und ich hoffe wieder bald entlassen zu werden).

Ich habe Dein Telegramm empfangen.
Bist bei nächster Gelegenheit.
Ich habe kürzlich keinen Brief von Dir bekommen (längere Zeit).
Kriegsgefangenenlager
Ahmednager, Indien.
Datum.

Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.

Veranstaltungen der Kurverwaltung.

Programm für die Woche vom 27. Juni bis 3. Juli.

Täglich Morgenmusik an den Quellen, von 7¹/₂—8¹/₂ Uhr.
Mittwoch: Konzerte der Kurkapelle von 4—5¹/₂ und 8—10 Uhr. Abends 8¹/₂ Uhr im Spielplatz: Lichtbildvortrag „Untersee-bote, Torpedos und Seeminen.“
Donnerstag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5¹/₂ und 8—10 Uhr. Abends 7¹/₂ Uhr im Goldsaal: Konzert zum Besten des Vaterländischen Frauenvereins. (Näheres siehe Plakate.)
Freitag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5¹/₂ und 8—10 Uhr. Abends: Leuchtfantäne. Im Kurhaus-Theater von 4 Uhr nachmitt. bis 10 Uhr abends Lichtspielvorführungen. (Näheres siehe Plakate.)
Samstag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5¹/₂ und 8—10 Uhr. Abends 8 Uhr im Kurhaus-Theater: Gastspiel der Mitglieder des „Neuen Theaters“ Frankfurt a. M. „Eine unmögliche Frau“, Schauspiel von Leo Lenz.

Kurhaus Bad Homburg.
Donnerstag, den 1. Juli.
Morgens 8 Uhr an den Quellen.
Leitung: Herr Konzertmeister Meyer.
1. Choral: „Hilf Herr Jesu, lass gelingen.“
2. Fürs Vaterland, Marsch Müllacker.
3. Ouvertüre Die Felsenmühle Reissiger.
4. Resignation Entr' Akt aus Fürstentum Lehar.
5. Potpourri aus der Oper Der Postillon v. Longjumeau Adam.
6. Siamesische Wachtparade Lincke.
Nachmittags 4 Uhr.
1. Für Vaterland und Freiheit, Marsch Blankenburg.
2. Ouvertüre Wenn ich König wäre Adam.
3. Lied des Sandmännchens und Abendsegen a. Hänsel und Gretel Humperdink.

4. Fürs Herz und Gemüt, Potpourri Komzak.
5. Lieb und Leid, Walzer Petras.
6. Steuernachtslied und Matrosenchor a. Der fliegende Holländer Wagner.
7. Siegesjubil-Marsch Hüttenberger.
Abends 9 Uhr.

1. Gotteskämpfer, Marsch Facik.
2. Ouvertüre zur Opette Die Fledermans Strauss.
3. Ritt der Cavallerie Rubinstein.
4. Frauenliebe und Leben, Walzer Blon.
5. I Suite aus Carmen Bizet.
Abends 7¹/₂ Uhr im Goldsaal:
Konzert zum Besten des Vaterländischen Frauenvereins.
(Näheres siehe Plakate.)

Der heutige Tagesbericht

war
bis zur Drucklegung des
Blattes
noch nicht eingetroffen.

Fremden-Meldescheine
neueste Ausgabe
auch mit Firmendruck
zu haben:
Geschäftsstelle des „Taunusbote.“

Werke von Hans Eschelbach,

zu beziehen durch jede Buchhandlung.
Der Volksverächter. Makkabäerroman. Neunte Auflage. Brosch. 5 M., geb. 6 M.
Jhm nach! Christusroman. Sechste Auflage. Brosch. 4 M., geb. 5 M.
Das Tier. Dorfroman. Zweite Auflage. Brosch. 8 M., geb. 4 M.
Erzählungen. Fünfte Auflage. Brosch. 4 M., geb. 5 M.
Lebenslieder. Gedichte. Fünfte Auflage. Brosch. 3 M., geb. 4 M.
Maria Rex. Künstlerroman. Zweite Auflage. Brosch. 3 M., geb. 4 M.
Die Armen und Glenden. Novellen. Dritte Auflage. Brosch. 4 M., geb. 5 M.
Die beiden Werks. Novelle. Vierzehnte Auflage. Brosch. 1 M., geb. 1.50 M.
Der Wasserkopf. Roman. Neunte Auflage. Brosch. 1 M., geb. 1.50 M.
Liebe erlöst. Novelle. Sechste Auflage. Brosch. 2 M., geb. 3 M.
Wildwuchs. Gedichte. Siebente Auflage. Brosch. 2.80, geb. 4 M.
Sommerfänge. Gedichte. Fünfte Auflage. Brosch. 2.80, geb. 4 M.
Im Moor. Novelle. Fünfte Auflage. Brosch. 1.40 M., geb. 2 M.
In Vorbereitung:
Im Aelwasser der Eiden. Kriegroman. Spielt teilweise in Bad Homburg bei Ausbruch des Völkerrkrieges. Brosch. 4 M., geb. 5 M.

Israel. Kultusgemeinde.
Der Klassensteuerausschlag pro 1915/16
besteht vom 1. bis 6. Juli in der Gemeindebestube zur Einsicht für die Interessenten auf
Der Vorstand: J. Braunschweig.

Großer Fisch-Verkauf
Reiche Auswahl in allerfeinsten Waren wie bekannt.
Ft. Rheinsalm in 1/1 Fisch und Anschnitt
Ft. Weisersalm
Lachsforellen, „Bodenfisch“, Lebende
Schleien, Karpfen, Forellen, bläuliche, Angelfisch,
Cablau, Seehäut, echte Merlans, Rotzungen,
Steinbutt Heilbutt empfiehlt
Chr. Pfaffenbach, Louisenstraße 46
Telefon 290

Kurhaus Bad Homburg.

Donnerstag, den 1. Juli 1915,
abends 7¹/₂ Uhr im Goldsaal
KONZERT

zum Besten des Vaterländischen Frauenvereins
unter freundlicher Mitwirkung von;
Frau Marx-Kirsch, Klavier
Grossh. Hess. Kammervirtuosin.
Frau Regierungspräsident v. Meister, Gesang
Frau Hertha Jay-v. Seldeneck, Violine
Der Ertrag ist bestimmt zur Versendung von Mineralwasser an die Armeen im Osten (als wirksamstes Mittel zur Verhütung von Typhus.)
Preise der Plätze: I. nummerierter Platz 3 M., II. nummerierter Platz 2 M.
Nichtnummerierter Platz 1 M. (2436)
Vorverkauf im Kurbüro und in der Schickschen Buchhandlung.

Ausverkauf der Restbestände
des
Auslagers. Blumen, Federn, Bänder
bedeutend ermäßigt.
Kirdorferstraße 43. (2459)

Wiesbadener-Lichtspieltheatergesellschaft m. b. H.

Bad Homburg
Kurtheater.
Spielplan für Freitag, 2. Juli 1915
von 4 bis 10 Uhr ununterbrochen
Am Klavier
Fri. Mia Kirschning aus Berlin.
Niemals anzutreffen
reizende Komödie
An der Schwelle des Jenseits
Militärisches Schauspiel in 3 Akt.
Eine Fahrt auf dem Panama-Kanal
interessante Naturaufnahme
Konkurrenzmanöver (Lustspiel)
Neuester Kriegsbericht aus Ost u. West
Preise der Plätze:
I. Rang-Loge M 1.50
Parkett-Loge M 1, Sperrsitz 50 &
Militär halbe Preise
Verwundete haben freien Eintritt.

Für's Feld!
Ungeheuerst Guter Kamerad
Radikalmittel gegen Läuse,
Flecken usw. 50 Pfg.
Sell's Fliegenschuh Schutzmittel
geg. Fliegen und Schnakenstiche 50 &
Sell's Durstfortabletten 30 &
hilfen Hunger und Durstgefühl
schützen vor Hitze und Insek-
tenstichen (2464)
Taunus-Drogerie Carl Mathäy.

Himbeeren und Sauerkirschen
empfiehlt **Wilh. Knapp,**
2468] Am Schlossgarten 3.
Johannisbeeren
abzugeben **Adam Isert,**
(2472) Urleisträße 4.

Lehrmädchen
ge sucht (2466)
F. Supp's Buchhandlung.
Junger Hausbursche
ge sucht (2467)
Hotel Braunschweig.

Besseres jung. Mädchen
im Alter von 17 Jahren sucht tags-
über Beschäftigung. Offerten unter
Nr. 2471 an die Geschäftsst. d. Bl.
Wohnung
3 Zimmer mit Zubehör zu ver-
mieten. (2473a)
Kasernenstraße 2.

Ernteflächenenerhebung.

In der Zeit vom 1.—4. Juli 1915 findet auf
Beschluss des Bundesrats eine Erhebung der Ernteflächen
beim feldmäßigen Anbau an Winter- und Sommerweizen,
Spelz, Dinkel, Tefen sowie Emmer und Einkorn (Winter- u.
Sommerfrucht), Winter- u. Sommerroggen, Gerste (Winter-
und Sommergerste) Menggetreide, Mischfrucht, Hafer und
Kartoffeln durch Befragung der Betriebsleiter oder ihrer
Stellvertreter statt. Jedem Unternehmer eines landwirt-
schaftlichen Betriebes wird ein Fragebogen zum Ausfüllen
überandt, der vom Feldhüter wieder abgeholt werden wird.
Die Angabe der Ernteflächen hat in **Homburger Morgen**
(19,06 ar) zu erfolgen. Wenn ein solcher Fragebogen nicht
zugestellt wird, wolle die erforderlichen Angaben in obiger
Zeit im **Magistratsbüro Zimmer No. 10** oder auf dem
Bezirksvorsteherbüro machen.

Betriebsinhaber oder Stellvertreter von Betriebsin-
habern die vorsätzlich die Angaben, zu denen sie auf Grund
der Bundesratsverordnung verpflichtet sind, nicht oder wil-
kürlich unrichtig oder unvollständig machen, werden mit Ge-
fängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu
10 000 M bestraft.

Betriebsinhaber oder Stellvertreter von Betriebsin-
habern, die fahrlässig die Angaben, zu denen sie auf Grund
der Bundesratsverordnung verpflichtet sind, nicht oder un-
richtig oder unvollständig machen, werden mit Geldstrafe
bis zu 3 000 Mark bestraft.

Bad Homburg v. d. H., den 29. Juni 1915.
2470) **Der Magistrat.**

Eichenschälholz-Versteigerung.

Montag, den 5. Juli d. Js., vormittags 9 Uhr anfangend
kommen im **Seulberger-Markwald**
4 450 Stück Eichenschälholz-Wellen
210 „ „ Baumstüben
560 „ „ lange Buchen-Schlagwellen
zur öffentlichen Versteigerung.
Die Zusammenkunft ist auf dem Rothlaufsberg am Schlag 9.
Seulberg, den 29. Juni 1915.
2475) **Der Bürgermeister**
Hardt.

2 Zimmerwohnung
Schöne
im 1. Stock mit Zubehör, Wasser,
Gas und Sielanschluß preiswert zu
vermieten. Zu erfragen im 1. Stock
2458a Schmidgasse 5.
3 Zimmerwohnung
bis 1. Okt. evtl. auch früher zu ver-
mieten **Mühlberg 3,**
2474a Wäscherei Sahm.
Möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension an besseren
Herrn zu vermieten. Zu erfragen
in der Geschäftsstelle dieses Blattes
unter 2460a
Eine Wohnung
im 2. St. 4 Zimmer nebst Küche etc.
zu vermieten. (2479a)
F. E. Koh, Bad Homburg v. d. H.

S. ZEIMANN

An der Markthalle 6, 1. Stock — FRANKFURT a. M.

Ohne jede Rücksicht auf ganz enorm hohe Baumwoll- und Wollpreise.

Grosse billige Extra-Verkaufstage

beginnend morgen

Sämtl. Wasch-Stoffe, Reste

ohne ihren Wert zu beachten

Ser. I Mtr. 30 Pf., Ser. II 40 Pf., Ser. III 58 Pf.

Donnerstag, den 1. Juli

Lohnender Einkauf für spätere Zeiten.

Sämtliche Kleider und Jackenkleiderstoffe

ohne ihren Wert zu beachten, Ser. I Mtr. 1.50,

Ser. II Mtr. 1.25, Ser. III 1.50, Ser. IV 2.—

Kleiderstoffe enorm billig.

Eine kleine Partie 180 cm breite
Voal in creme u. mode Mtr. **75** Pf.

Ein grosser Posten 110 cm breite
Voal mit Seidenborden in verschiedenen Farben Mtr. **100** nur

Ein grosser Posten schwarze
ca. 115 cm breite
Alpaca-Mohair Mtr. **295** nur

Ein Posten schwarze
ca. 110 cm breite
Eolienne Mtr. **195** nur

Ein Posten schwarze u. elfenbein
Eolienne Mtr. **225** nur
ca. 110 cm breit

Ein Posten schwarze
Grenadin und leichte schwarze gemusterte leichte Stoffe mit Seide

Serie I **1.25** Serie II **2.95** Serie III **2.95** Meter

Enorm billig.

Grosse Posten farbige
Damenkleiderstoffe nur bessere Waren
für Kinderkleider, Blusen, Röcke, Jackenkleider
110 cm bis 180 cm breit

Serie I **1.50** Serie II **1.75**
Meter
Serie III **1.95** Serie IV **2.75** Meter

Seltene Gelegenheit.

Ein grosser Posten Reststücke
Moirée-Eolienne Mtr. **375** nur
ca. 110 cm breit, in vielen Farben

Ein Posten Wasch-Popeline Mtr. **150** nur
ca. 120 cm breit, in 9 verschiedenen
Farben, eigentlicher Wert 2.95

Reinwollene Crepon Mtr. **195** nur
ca. 110 cm breit, mit Seide, in
vielen Farben

Ganz feine blau-grün karierte
Reinwollene Rockstoffe Mtr. **295** nur
mit Borde, eigentl. Wert 5.50

180cm breiter Baumrinden-Stoff
für Jackenkleider Mtr. **295** nur
in dunklen Farben, eigentlicher
Wert 5.50

Ein Posten weisse ca. 110 cm breite
Kleider-Frottee Mtr. **195** nur

Sport-Tennis-Jackenkleider-Stoffe Mtr. **225** nur
120 cm breit, in schwarz, weiss
und blau-weiss gestreift

Ein Posten ganz schwere 120/180 cm
breite **Kammgarne** Mtr. **450** nur
marine und schwarz

180 cm breite reinwollene
Cheviot Mtr. **295** nur
marine und schwarz

Grosser Posten 180 cm breite, schwere, reinwollene
schwarze **Jackenkleiderstoffe**

Serie I **2.95** Serie II **3.75** Meter

Ein außergewöhnl. Zufallskauf

Ein Posten Reste Original reinwollene

Militär-Mänteln. Anzug-Tuche
ca. 140/150 cm. breit, nur in feldgrau.

Reste geeignet für Mützen, Knaben-Anzüge,
Knaben-Mäntel und Joppen

3.75

Meter nur

Eigentlicher Wert im Stück wenigstens 10.— Mk.

Grosse Posten feine und bessere

Herren- u. Knaben-Anzugstoffe
140 bis 155 cm. breit

Serie I **4.50** Serie II **5.50** Meter

Der eigentliche Verkaufswert ist bedeutend höher.

Ein Teil dieser Stoffe ist auch für allerbeste
Schneiderkleider geeignet.

160 cm. breite Loden Mtr. **3.95** nur
olive, braun und blau

Ein Posten **Jakettfutter** in grau und
schillernden Farben, Halbseiden-Serge Mtr. **1.95** nur

Ein Posten 140 cm. breite **Jakett-Futter-Serge**
in grau und schillernden Farben
Serie I **1.48** Serie II **1.80** Meter

Ein Posten einfarbige **Seiden-Satins** ca. 80 cm. br.
Restfarben rein Makko
Serie I **58** Pf. Serie II **85** Pf. Meter

Ein kleiner Posten **einfarbige Satins** 39 Pf.
zurückgesetzte Farben Meter nur

Ein Posten **Kleider-Kattun** 39 Pf.
ca. 80 cm. breit Meter nur

Ein Posten **Musselin-imitation** 48 Pf.
allerbestes deutsches Fabrikat Meter

Ein Posten **Crepon Krakele** 58 Pf.
Art Rüsche-Crepon in grosser Muster-
auswahl Meter nur

120 cm. weiss Seiden-Batist 58 Pf.
Meter nur

Reste weiss **Popeline, Ripse und**
Panama 38 Pf. Meter nur

Weiss mit farbig bestickte
Schweizer Mülle und Batiste 1.20
Meter nur

Frottee weiss 70 cm. breit 1.—
Meter nur

Ein grosser Posten **weisse Crepon** 75 Pf.
feine ca. 110 cm. breite
für Kleider und Wäsche Meter nur

Ein grosser **Seiden-Satin** gemust.
Posten für Haus- und Strassenkleider, Morgen-
röcke, allererstes 80 cm. breites Original-
Fabrikat 68 Pf. Meter nur
Eigentlicher Wert 95 Pf.

Ein Posten **Möbel-Satins** 58 Pf.
schöne Muster Meter nur

Weiss. Elsass. Schürzen u. Blus. Batiste

ca. 80 cm. breit

Serie I **28** Pf. Serie II **38** Pf. Meter

Zephir grau und blau gestreift 30 Pf. Meter nur

Für Kinder-Kleider

Ein **Voal Volants** bestickt 1.95
Posten eigentl. Wert 2.75 bis 3.35. Meter nur

Ein Posten **Crepon Krakele** 58 Pf.
weisse Meter nur

Grosse Posten 120cm breite, weisse Stickereistoffe

Serie I **1.—** Serie II **1.95** Meter
eigentlicher Wert Meter 2.— bis 4.50.

Kleiner Posten farbige, **Frottee** 1.—
ca. 120 cm breite Meter nur

Hervorragende, außergewöhnl. Gelegenheit:

Nr. 1. 4608 Meter

la. Elsass. Zephir Mtr. **68** nur
60 cm breit, ganz prachtvolle Muster,
für Herren-Hemden und
Damen-Hemdblusen

Restlager eines allerersten Elsass. Häuser,
garantiert fehlerfreie Ware

Nr. 2. Ein Restlager ca. 80 cm breite
Rips Cotele Mtr. **1** nur
in allen Farben

für Wasch-Jackenkleider
eigentlicher Wert Meter Mark 2.25

Ferner noch das gesamte Restlager in

weissen Hemdentuchen, Makko,
Renforce, Madapolam, Batiste,

Rips-Pikee, Sport-Stoffe

Bett-Satins weiss 180 und
160 cm breit

Bett-Damaste 180 und 160 cm breit

Reste und Reststücke

in den Längen von 5 Meter bis 20 Meter

30% unter meinem eigentlichen
Verkaufspreis bei Stücken.
Darunter beste und feine und feinste Ware.

Enorm billig!

120 cm breite **weisse Krepp-Voal** mit Rosen-
borden eigentlicher Wert Mk. 2.75 Meter nur 1.25

Ein **farbige Kreppe** Meter nur 1.—

Rips-Popeline in schwarz u. mode
ca. 110 cm breit Meter nur 1.95

Ganz billig!

120 cm breite **farbige Wasch-Voal** 78 Pf.
mit gestickten Borden Meter nur

Reinwollene Musseline gemu. Mtr. **1** nur

Reinwollene Krepp 1.—

Reinwollene Krepplin 1.—

Reinwoll gemust. Flanelle 78 Pf.

Reststücke Meter nur

Für Blusen und Morgenröcke!

Ein **Crepon-Frottee** 120 cm
Posten weiss m. farbig. Seidenstreifen Mtr. nur 1.20

Enorm billig!

Ein Posten 60 cm. breite **Damaste**
für elegante Unterröcke und Jacken-
futter geeignet Meter nur 1.30

Bestickte Blusen-Selden 1.95
mit kleinen Blumen Meter nur

Weisswaren

Hemdentuche 38
80 cm. breit, gute Qualität Meter nur

la. Elsass. Renforce ca. 80/82 cm.
breit, allerbestes Fabrikat Meter nur 58

Grosse Posten ganz feine
Elsässer Renforce 82/84 cm. breit
Serie I Meter **68** Pf. Serie II Meter **78** Pf.

Bettuch-Daulas 95
ca. 160 cm. breit Meter nur

180 cm. breite **weisse Bett-Damaste**
Blumen- und Streifenmuster
Serie I **75** Pf. Serie II **95** Pf. Serie III **1.30** Meter

Serie IV **1.35** Serie V **1.75** Meter

160 cm. breite **weisse Bett-Damaste**
Blumen- und Streifenmuster
Serie I **95** Pf. Serie II **1.20** Serie III **1.40** Meter

Serie IV **1.65** Serie V **1.95** Meter

165 cm. breite **feine schlesische**
Bettuch Halbleinen Rasenbleiche Meter nur 2.25

Bett-Kattune in grosser Auswahl
80 cm. breit **39 45** und **58** Meter

180 cm. breit **58** und **95** Meter

160 cm. breite **Jacquard-Bett-Kattune** 1.40
breite Meter nur

Ein Posten 80 cm. breite
Jacquard-Bett-Kattune 78
Meter

Water Schürzenstoff 78
120 cm. breit Meter nur

Hausmacher schlesischer
Schürzenstoff 120 cm. breit Meter 95

Sommer-Blusen-Flanelle 50
Meter

Stickerei-Einsätze auf Voal 50
eigentl. Wert 1.80 bis 2.50. Mtr. nur

Elsässer Tennis-Hemden-Flanelle 65
80 cm breit Meter nur

Ein Posten **Leinenwaren** mit kleinen
Webefehlern 30 Prozent unter dem früheren eigentl. W.
Meter

Küchen-Wischtücher 80
1/2 Dutzend

la. halbleinene Küchen-Handtücher 39
45/115 gross 1/2 Dutzend

1/2 leinene
Jacquard-u. Drell Servietten 3.—
Serie I, 1/2 Dtz. 2.50 Serie II, 1/2 Dtz. 3.—

Ausser den vorstehend angegebenen
Artikeln sind noch eine Menge
anderer Artikel sehr billig ausgelegt.